



## Ha-VIS Application-Suite

### Vorteile

- einfache und schnelle Anbindung verschiedenster Endgeräte
- plattformunabhängige Applikationen (Windows CE, Windows, Android, iOS)
- flexible, modulare Applikationslösungen
- basiert auf offenen Standards wie HTML5

### Allgemeine Beschreibung

Mobile Applikationen bzw. Applikationen mit individuellen Arbeitsschritten machen die Entwicklung oft aufwendig, zeit- und kostenintensiv. Die Application-Suite stellt sich diesem Problem auf innovative Weise. Sie basiert auf einem Client-Server-Modell und erzeugt eine Abstraktionsschicht zur Hardware der Endgeräte. Dadurch ermöglicht sie eine flexible, modulare und hardware-unabhängige Applikationsentwicklung. Das heißt, eine Applikation wird einmalig entwickelt und getestet und kann auf unterschiedlichen Endgeräten mit unterschiedlichen Hardware-Anbindungen eingesetzt werden.

Das modulare Prinzip – verschiedene vorgetestete Module werden miteinander verschaltet – erhöht die Zuverlässigkeit und reduziert die Entwicklungszeit.

Bezeichnung

Bestell-Nummer

Zeichnung

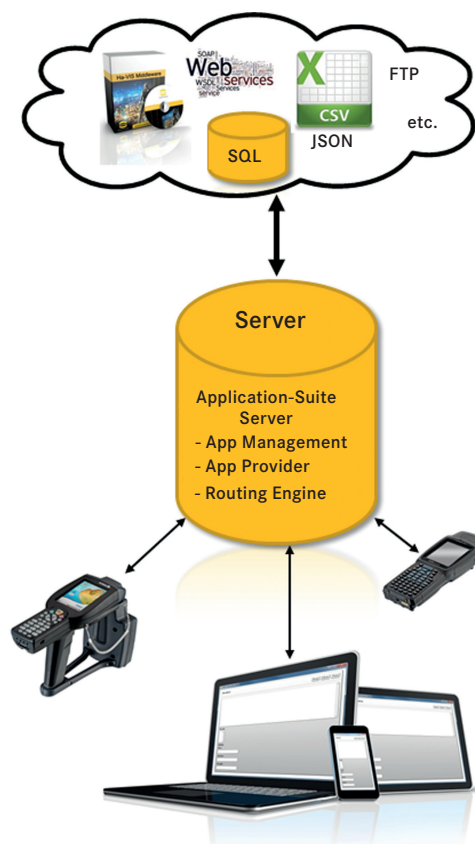
Ha-VIS Application-Suite

inkl. Application-Suite Server und Demo App für den Workabout Pro, Windows CE 6.0

26 99 310 1110 00\*

Ha-VIS Application-Suite Client

Eine aktuelle Liste der unterstützten Geräte finden Sie auf unserer Internetseite:  
[www.harting-rfid.com](http://www.harting-rfid.com)



Alle Angaben entsprechen dem Stand der Entwicklung zur Zeit der Drucklegung und sind daher unverbindlich.  
HARTING behält sich vor, jederzeit und ohne Angaben von Gründen Änderungen vorzunehmen.

## Technische Kennwerte

### Funktionalität

Mit der Application-Suite können hardware-unabhängig und plattformübergreifend Applikationen (Apps) entwickelt werden. Eine durchgehende Abstraktionsschicht vom Server bis zum Client erleichtert die Arbeit. Die Applikationen basieren auf modularen Einzelprozessen und können daher flexibel angepasst und erweitert werden. Die integrierte Routing-Engine vereinfacht die Integration in bestehende IT-Architekturen.

Die Application-Suite besteht aus zwei Hauptkomponenten:

- 1) dem Application-Suite Server, der dazu dient, modellierte Anwendungen abzulegen, zu publizieren, zu aktualisieren oder zu entfernen. Die Applikationen werden als Prozess modelliert auf dem Server abgelegt.
- 2) dem Application-Suite Client, der eine spezielle Engine beinhaltet. Diese Engine ermöglicht eine einheitliche Darstellung der Applikation auf unterschiedlichen Endgeräten. Zudem verfügt der Client über eine Hardwareabstraktionsschicht. Diese erleichtert es, Applikationen unabhängig von der anzusprechenden Hardware (z.B. RFID-Lesekopf) zu entwickeln.

### Unsere Dienstleistung

Als Service für Systemintegratoren erstellen wir Apps individuell, nach Lastenheftvorgabe. Die Vorteile für Sie:

- Aufwändige Schulungen und Einarbeitungen entfallen.
- Wir programmieren und testen die Prozesslogik der App.
- Sie sparen Zeit und Ressourcen für die Realisierung von Kundenprojekten.

Zögern Sie nicht uns bezüglich der Details anzusprechen.

### Systemvoraussetzungen

Der Application-Suite Server wird mit einer vorkonfigurierten virtuellen Maschine ausgeliefert. Diese Virtual Appliance entspricht dem OVF-Standard. Die Installation basiert auf einem Linux x86-System und kann deshalb in nahezu jede Virtualisierungsumgebung eingebunden werden.

Die Virtuelle Maschine benötigt mindestens:

- 1 GB RAM Speicher
- Einzelkernprozessor mit 1,3 GHz